

Statistik zur Überschuldung privater Personen



2012

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 25. Juni 2013
Artikelnummer: 5691101127004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611/ 75 3430

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil	Seite
Erläuterungen zur Überschuldungsstatistik.....	3
Schematische Darstellung des Ablaufs des Verbraucherinsolvenzverfahrens.....	4
Tabellenteil	
1. Übersicht über die beratenen Personen 2012.....	5
2. Beratene Personen nach Erwerbssituation und Berufsbildung 2012.....	6
3. Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung 2012.....	7
4. Beratene Personen nach der Zahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen 2012.....	8
5. Durchschnittliche Schulden je Gläubiger-/ Schuldnerart 2012 (alle Schuldner).....	9
6. Durchschnittliche Schulden je Gläubiger-/ Schuldnerart 2012 (nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie).....	10
7. Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person 2012.....	11
8. Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts 2012.....	12
9. Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Ausgaben je Person mit der jeweiligen Einkunfts- bzw. Ausgabenart 2012.....	13
10. Nicht abgeschlossene Fälle nach dem Stand der Beratung 2012.....	14
11. Beendete Verfahren nach Art der Beendigung 2012.....	15
Anhang	
Glossar	

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Erläuterungen

Mit der Überschuldungsstatistik kann die Datenlage zur Situation von Personen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden oder sogar von absoluter Überschuldung (Privatinsolvenz) betroffen sind, erheblich verbessert werden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können dazu beitragen, Lösungsvorschläge zu entwickeln, wie Überschuldungssituationen zu verhindern sind oder wie sich Wege aus einer schwierigen finanziellen Situation finden lassen.

Gesetzliche Grundlage

Die Überschuldungsstatistik basiert auf dem am 1. Januar 2012 in Kraft getretenen Überschuldungsstatistikgesetz. Durchgeführt wird die Statistik jährlich als freiwillige Erhebung bei den Schuldnerberatungsstellen. Es werden nur Daten der Personen von den Schuldnerberatungsstellen übermittelt und somit in den Ergebnissen dargestellt, die ihre Zustimmung zur Teilnahme an der Überschuldungsstatistik gegeben haben.

Teilnahmebereitschaft und Datengrundlage für die Auswertung

In Deutschland gibt es rund 1 000 Schuldnerberatungsstellen, die unter der Trägerschaft der Verbraucher- und Wohlfahrtsverbände oder der Kommunen stehen bzw. Mitglied in einem der Verbände sind. Für das Berichtsjahr 2012 haben 238 Beratungsstellen teilgenommen und die Angaben von rund 85 000 Personen bereitgestellt. Diese Daten werden in die Aufbereitung einbezogen und liegen den Tabellen zugrunde.

Es nehmen nicht alle Beratungsstellen in Deutschland an der Erhebung teil und die Beteiligung fällt regional sehr unterschiedlich aus. Dies schränkt die Repräsentativität der Ergebnisse der Überschuldungsstatistik ein.

Überschuldungsstatistik erlaubt keine Aussagen über die Gesamtzahl der überschuldeten Haushalte und Personen

Da einerseits viele Personen die Dienste von Schuldnerberatungsstellen nicht in Anspruch nehmen, obwohl sie überschuldet sind, und andererseits nicht alle Beratungsfälle zwangsläufig überschuldet sein müssen, kann die Statistik keinen Beitrag zur Gesamtzahl der überschuldeten Personen oder Haushalte leisten. Außerdem gibt es neben den in der Überschuldungsstatistik erfassten Schuldnerberatungsstellen auch andere Einrichtungen oder Dienstleister, die Beratungen durchführen sowie Bescheinigungen für das Scheitern außergerichtlicher Einigungsversuche ausstellen und danach das Insolvenzverfahren begleiten können. Hierzu zählen beispielsweise Sozialämter sowie Rechtsanwälte oder Steuer- und Wirtschaftsberater.

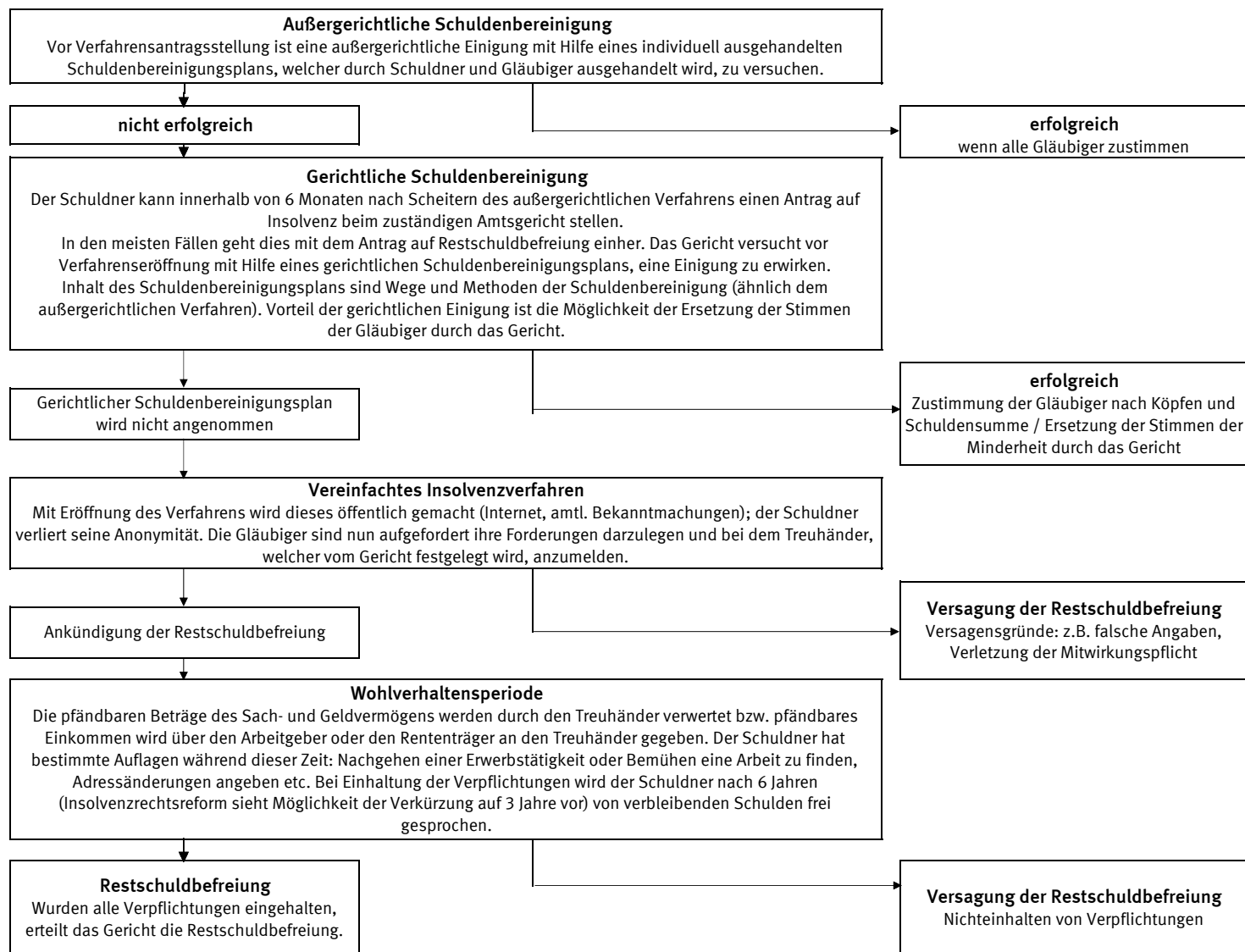
Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Elektronische Fundstellen

[Im Internet unter \[www.destatis.de\]\(http://www.destatis.de\) finden Sie im Themenbereich „Einkommen, Konsum, Lebensbedingungen“ weitere Informationen zu dieser Statistik.](http://www.destatis.de)

Schematische Darstellung des Ablaufs des Verbraucherinsolvenzverfahrens



Anmerkung: die Grafik stellt den bisherigen Ablauf des Verbraucherinsolvenzverfahrens dar, ohne Berücksichtigung der Neuregelung durch die Verbraucherinsolvenzrechtsreform; Inkrafttreten des neuen Gesetzes: 01. Juli 2014

Tabelle 1: Übersicht über die beratenen Personen 2012

Sozioökonomische Merkmale	Personen insgesamt	
	Anzahl	%
	Alle beratenen Personen ¹⁾	
Insgesamt	84 541	100,0
darunter:		
mit Schulden aus gesamt- schuldnerischer Haftung	8 346	9,9
	Haushaltsgröße	
Haushalt mit ... Personen		
1	38 989	46,1
2	21 020	24,9
3	12 354	14,6
4	7 602	9,0
5 und mehr	4 576	5,4
	Haushaltstyp	
Alleinlebende Frau	14 387	17,0
Alleinerziehende Frau		
mit einem Kind	6 780	8,0
mit zwei Kindern.....	3 430	4,1
mit drei und mehr Kindern.....	1 603	1,9
Alleinlebender Mann.....	23 948	28,3
Alleinerziehender Mann.....		
mit einem Kind	1 010	1,2
mit zwei Kindern.....	263	0,3
mit drei und mehr Kindern.....	95	0,1
Paar		
ohne Kind	13 212	15,6
mit einem Kind	7 591	9,0
mit zwei Kindern.....	5 560	6,6
mit drei und mehr Kindern.....	3 479	4,1
Sonstige Lebensform	3 183	3,8
	Beratene Personen nach Geschlecht	
Weiblich	41 726	49,4
Männlich	42 815	50,6
	Beratene Personen nach Familienstand	
Ledig	35 014	41,4
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft.....	20 813	24,6
Verheiratet, getrennt lebend.....	7 984	9,4
Verwitwet	2 997	3,5
Geschieden	17 733	21,0
	Beratene Personen nach Alter	
Von ... bis unter ... Jahren		
unter 20	206	0,2
20 - 25	5 681	6,7
25 - 35	22 314	26,4
35 - 45	20 326	24,0
45 - 55	20 305	24,0
55 - 65	10 741	12,7
65 - 70	2 390	2,8
70 und mehr	2 578	3,0
	Beratene Personen nach Staatsangehörigkeit	
Deutschland	76 407	90,4
Anderer Mitgliedstaat der EU	2 214	2,6
Sonstige Staatsangehörigkeit	5 849	6,9
Unbekannt, staatenlos	71	0,1

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 2: Beratene Personen nach Erwerbssituation und Berufsbildung 2012

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Erwerbssituation					Berufsausbildung		
		selbstständig erwerbstätig	abhängig erwerbstätig	arbeitslos	arbeitslos, ehemals selbstständig	anderweitig nicht erwerbstätig	mit Berufsausbildung/ Studium	in Berufsausbildung/ Studium	ohne Berufsausbildung/ Studium
		Anteil an berateten Personen insgesamt in %							
Alle berateten Personen ¹⁾									
Insgesamt	84 541	1,2	32,0	45,0	2,4	19,5	58,9	2,6	38,4
darunter:									
mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	8 346	1,5	44,2	31,0	2,2	21,1	65,0	1,3	33,7
Haushaltsgröße									
Haushalt mit ... Personen									
1	38 989	1,1	28,5	45,7	2,6	22,0	59,8	3,2	37,0
2	21 020	1,2	33,0	41,6	2,3	21,9	61,6	2,4	35,9
3	12 354	1,0	37,4	46,9	2,0	12,7	57,3	2,4	40,3
4	7 602	1,5	37,9	45,4	2,4	12,9	57,2	1,6	41,2
5 und mehr	4 576	1,2	32,8	48,1	1,9	15,9	46,8	0,9	52,3
Haushaltstyp									
Alleinlebende Frau	14 387	0,9	25,4	43,3	2,1	28,3	58,0	3,7	38,4
Alleinerziehende Frau									
mit einem Kind	6 780	0,8	27,6	58,5	1,8	11,2	54,1	3,5	42,4
mit zwei Kindern.....	3 430	0,7	25,5	63,6	1,4	8,9	53,4	2,0	44,6
mit drei und mehr Kindern.....	1 603	0,6	15,1	73,9	1,1	9,4	42,2	1,1	56,7
Alleinlebender Mann.....	23 948	1,3	30,4	47,3	3,0	18,0	61,6	2,9	35,5
Alleinerziehender Mann.....									
mit einem Kind	1 010	0,8	41,6	45,4	3,3	8,9	70,8	1,4	27,8
mit zwei Kindern.....	263	0,8	42,6	43,7	3,4	9,5	73,4	-	26,6
mit drei und mehr Kindern.....	95	1,1	24,2	65,3	2,1	7,4	67,4	2,1	30,5
Paar									
ohne Kind	13 212	1,5	36,6	31,9	2,5	27,6	66,4	1,5	32,0
mit einem Kind	7 591	1,2	42,6	40,2	2,3	13,8	60,7	1,9	37,5
mit zwei Kindern.....	5 560	1,7	41,8	40,0	2,5	14,0	59,6	1,3	39,2
mit drei und mehr Kindern.....	3 479	1,4	33,4	46,0	2,2	17,1	47,9	0,7	51,4
Sonstige Lebensform	3 183	0,8	31,4	43,7	2,3	21,7	38,6	7,3	54,1
Beratene Personen nach Geschlecht									
Weiblich	41 726	0,9	27,4	47,8	1,8	22,2	54,9	2,8	42,4
Männlich	42 815	1,4	36,5	42,2	3,0	16,9	62,9	2,5	34,6
Beratene Personen nach Familienstand									
Ledig	35 014	0,9	27,9	54,3	2,0	14,9	51,1	5,4	43,5
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft.....									
Verheiratet, getrennt lebend.....	20 813	1,5	39,0	33,1	2,6	23,8	63,2	0,8	36,0
Verwitwet	7 984	1,3	39,6	41,6	2,5	15,1	65,2	0,8	34,0
Geschieden	2 997	0,7	15,5	23,6	1,3	58,9	62,7	0,2	37,1
17 733	1,3	31,1	45,6	3,2	18,8	65,9	0,6	33,4	
Beratene Personen nach Alter									
Von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	206	1,0	14,1	56,8	-	28,2	6,8	14,6	78,6
20 - 25	5 681	0,4	20,5	58,0	0,5	20,7	19,8	16,1	64,2
25 - 35	22 314	0,8	31,4	53,9	1,4	12,5	48,2	4,8	47,0
35 - 45	20 326	1,3	40,5	45,6	2,6	10,0	63,4	0,6	36,0
45 - 55	20 305	1,6	37,7	43,4	3,3	14,0	68,7	0,3	31,0
55 - 65	10 741	1,5	25,7	38,9	4,0	29,8	70,6	0,2	29,2
65 - 70	2 390	0,8	6,5	11,2	2,3	79,2	72,8	0,3	26,9
70 und mehr	2 578	0,7	1,4	1,4	0,2	96,4	69,2	0,2	30,6
Beratene Personen nach Staatsangehörigkeit									
Deutschland	76 407	1,1	32,2	44,3	2,2	20,1	61,6	2,7	35,7
Anderer Mitgliedstaat der EU	2 214	1,8	32,2	47,8	4,5	13,7	43,2	1,4	55,3
Sonstige Staatsangehörigkeit	5 849	1,2	28,4	52,3	4,2	14,0	30,5	2,1	67,3
Unbekannt, staatenlos	71	-	36,6	50,7	2,8	9,9	28,2	1,4	70,4

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 3: Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung 2012

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Hauptauslöser der Überschuldung												mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung
		Arbeitslosigkeit	Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	Erkrankung, Sucht, Unfall	unwirtschaftliche Haushaltsführung	gescheiterte Selbstständigkeit	Zahlungsverpflichtung aus Bürgerschaft, Übernahme oder Mithaftung	gescheiterte Immobilienfinanzierung	Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	unzureichende Kredit- oder Bürgerschaftsberatung	Sonstiges	
		Anteil an berateten Personen insgesamt in %												
Alle berateten Personen ¹⁾														
Insgesamt	84 541	25,6	14,2	12,7	11,6	8,3	2,5	3,6	0,4	1,8	0,4	2,9	15,9	9,9
Haushaltsgröße														
Haushalt mit ... Personen														
1	38 989	26,1	14,3	17,3	9,8	7,8	2,0	2,3	0,5	0,5	0,5	2,6	16,5	4,7
2	21 020	23,4	14,8	11,4	12,0	9,5	3,3	4,9	0,3	1,9	0,3	3,4	14,9	13,3
3	12 354	26,1	16,3	7,3	13,6	7,7	2,8	4,1	0,4	3,4	0,3	2,8	15,3	13,3
4	7 602	26,4	11,7	5,9	14,3	9,5	2,9	5,6	0,3	3,7	0,4	3,0	16,4	16,8
5 und mehr	4 576	29,2	9,9	5,4	15,1	7,8	2,6	5,2	0,4	4,3	0,8	2,8	16,5	17,1
Haushaltstyp														
Alleinlebende Frau	14 387	22,3	17,7	16,0	9,9	6,2	3,5	2,8	0,2	0,5	0,5	3,3	17,2	5,6
Alleinerziehende Frau														
mit einem Kind	6 780	24,1	24,6	8,0	12,6	4,2	2,4	2,2	0,2	4,1	0,4	2,1	15,2	7,3
mit zwei Kindern	3 430	22,4	33,3	4,9	11,8	3,6	3,0	2,5	0,1	3,0	0,5	1,5	13,4	9,1
mit drei und mehr Kindern	1 603	22,4	33,8	4,1	13,1	2,2	3,1	2,1	0,2	3,4	0,5	1,3	13,7	9,9
Alleinlebender Mann	23 948	28,4	12,4	17,7	9,5	8,8	1,1	2,0	0,7	0,5	0,4	2,2	16,2	4,2
Alleinerziehender Mann														
mit einem Kind	1 010	24,7	28,9	10,3	8,9	8,5	1,0	3,8	0,1	1,4	0,5	1,6	10,4	9,4
mit zwei Kindern	263	24,0	33,5	8,0	8,7	8,7	1,9	1,9	-	0,4	0,4	1,9	10,6	12,9
mit drei und mehr Kindern	95	29,5	28,4	4,2	9,5	8,4	2,1	3,2	-	2,1	-	2,1	10,5	4,2
Paar														
ohne Kind	13 212	23,2	8,8	12,6	11,7	12,8	3,9	6,6	0,3	0,7	0,2	4,3	14,9	17,4
mit einem Kind	7 591	28,0	8,2	7,5	14,1	9,5	2,7	5,1	0,4	4,1	0,2	3,4	16,8	15,5
mit zwei Kindern	5 560	27,9	7,1	6,0	14,4	10,6	2,9	6,4	0,2	4,0	0,4	3,4	16,8	18,7
mit drei und mehr Kindern	3 479	30,6	6,5	5,2	15,1	8,4	2,7	6,0	0,5	4,7	0,7	2,9	16,8	18,5
Sonstige Lebensform	3 183	23,0	11,4	15,9	17,8	6,0	2,5	1,9	1,9	1,2	0,6	2,4	15,5	8,8
Beratene Personen nach Geschlecht														
Weiblich	41 726	23,6	17,8	10,7	12,1	6,1	3,8	3,8	0,2	2,4	0,5	2,9	16,1	10,7
Männlich	42 815	27,6	10,8	14,6	11,0	10,5	1,4	3,5	0,7	1,1	0,4	2,8	15,7	9,1
Beratene Personen nach Familienstand														
Ledig	35 014	30,4	5,9	14,7	14,8	6,0	1,6	1,1	0,7	2,3	0,5	2,4	19,6	3,3
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	20 813	25,9	5,3	9,6	12,2	12,3	3,8	7,7	0,3	2,5	0,3	4,2	16,0	20,9
Verheiratet, getrennt lebend	7 984	18,1	35,8	9,2	6,5	8,8	2,7	4,7	0,3	0,8	0,3	2,0	10,9	14,5
Verwitwet	2 997	9,3	36,9	11,6	7,4	6,1	4,4	4,5	0,1	0,1	0,7	3,7	15,2	5,8
Geschieden	17 733	22,0	27,8	14,0	7,4	8,4	2,7	3,3	0,2	0,6	0,3	2,4	11,0	8,5
Beratene Personen nach Alter														
Von ... bis unter ... Jahren														
unter 20	206	19,9	2,4	6,3	18,0	1,0	3,9	0,5	5,8	6,3	1,5	0,5	34,0	2,4
20 - 25	5 681	28,5	3,8	8,1	20,7	1,4	2,0	0,1	1,3	4,6	0,7	1,3	27,5	2,5
25 - 35	22 314	29,6	9,6	9,8	16,5	4,6	1,7	1,3	0,6	3,5	0,5	2,1	20,4	6,3
35 - 45	20 326	26,1	18,3	11,6	10,3	8,9	2,4	4,1	0,3	1,6	0,3	2,5	13,6	11,1
45 - 55	20 305	25,3	18,4	15,3	7,5	11,0	2,5	5,2	0,2	0,5	0,3	2,8	10,9	12,2
55 - 65	10 741	24,0	14,4	17,0	7,1	12,6	3,4	5,5	0,2	0,1	0,3	3,6	11,8	13,0
65 - 70	2 390	11,4	13,1	16,8	8,9	13,5	4,5	6,8	0,4	0,2	0,7	7,3	16,4	14,4
70 und mehr	2 578	3,6	14,1	13,9	11,9	9,1	7,3	5,7	0,2	0,0	1,0	8,8	24,3	11,9
Beratene Personen nach Staatsangehörigkeit														
Deutschland	76 407	25,5	14,5	13,1	11,6	7,9	2,4	3,8	0,4	1,7	0,4	2,8	16,1	9,5
Anderer Mitgliedstaat der EU	2 214	26,9	12,6	8,6	10,1	14,7	3,0	2,4	0,4	2,9	0,4	2,6	15,3	11,9
Sonstige Staatsangehörigkeit	5 849	27,0	11,8	9,0	11,6	12,3	4,1	2,0	0,8	2,2	0,7	4,1	14,3	13,9
Unbekannt, staatenlos	71	26,8	7,0	5,6	18,3	9,9	5,6	1,4	2,8	1,4	-	8,5	12,7	23,9

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 4: Beratene Personen nach der Zahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen 2012

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Zahl der Gläubiger					Forderungen von ... bis unter ... EUR				
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 und mehr	unter 10 000	10 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
	Anzahl	Anteil an beratene Personen insgesamt in %									
Alle beratene Personen ¹⁾											
Insgesamt	84 541	12,1	22,2	28,0	25,1	12,5	39,2	28,5	17,1	8,1	7,1
Haushaltsgröße											
Haushalt mit ... Personen											
1	38 989	12,5	23,0	28,9	24,5	11,0	42,4	29,0	16,2	7,1	5,3
2	21 020	12,5	23,6	28,0	24,5	11,4	37,1	26,9	17,8	9,4	8,7
3	12 354	11,0	20,5	27,1	26,5	15,0	38,8	28,5	16,7	8,1	7,8
4	7 602	11,1	19,0	27,5	26,9	15,5	32,9	29,2	19,4	9,3	9,3
5 und mehr	4 576	11,1	18,9	23,9	27,2	18,9	32,3	29,7	19,8	9,7	8,6
Haushaltstyp											
Alleinlebende Frau	14 387	14,5	25,1	28,1	22,3	10,0	45,9	28,4	14,2	6,3	5,2
Alleinerziehende Frau											
mit einem Kind	6 780	10,8	19,9	27,0	27,8	14,5	49,6	28,6	12,3	5,0	4,6
mit zwei Kindern	3 430	11,3	17,8	24,5	27,3	19,1	43,9	30,1	13,4	6,5	6,2
mit drei und mehr Kindern	1 603	11,7	13,8	23,5	28,5	22,4	41,1	31,7	14,8	6,9	5,5
Alleinlebender Mann											
Alleinerziehender Mann											
mit einem Kind	1 010	10,4	19,4	26,9	29,4	13,9	28,5	27,5	22,4	11,1	10,5
mit zwei Kindern	263	12,2	18,6	24,7	27,0	17,5	29,7	25,5	22,1	14,1	8,7
mit drei und mehr Kindern	95	16,8	17,9	21,1	24,2	20,0	33,7	28,4	20,0	9,5	8,4
Paar											
ohne Kind	13 212	13,6	25,5	28,5	22,6	9,9	29,3	26,4	20,9	12,1	11,3
mit einem Kind	7 591	11,0	21,1	28,2	26,2	13,5	36,2	28,2	18,2	8,9	8,4
mit zwei Kindern	5 560	10,8	20,0	28,1	26,7	14,4	30,8	28,7	20,4	9,9	10,3
mit drei und mehr Kindern	3 479	11,1	19,5	23,8	26,9	18,7	31,4	29,3	20,4	9,7	9,2
Sonstige Lebensform	3 183	9,8	22,8	28,8	26,4	12,2	47,7	27,4	14,8	5,4	4,7
Beratene Personen nach Geschlecht											
Weiblich	41 726	13,0	22,7	27,0	24,5	12,9	43,5	28,4	14,7	6,9	6,5
Männlich	42 815	11,3	21,7	29,1	25,8	12,2	35,0	28,5	19,5	9,4	7,6
Beratene Personen nach Familienstand											
Ledig	35 014	11,1	19,9	28,3	27,2	13,5	52,5	29,5	12,0	3,9	2,1
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft											
Verheiratet, getrennt lebend	20 813	13,0	24,7	27,8	23,1	11,3	27,5	26,1	22,2	12,1	12,1
Verwitwet	7 984	13,3	22,8	28,5	23,9	11,5	29,3	25,8	19,9	11,9	13,1
Geschieden	2 997	16,4	28,9	26,7	19,4	8,5	33,6	28,4	19,3	9,7	9,0
Beratene Personen nach Alter											
Von ... bis unter ... Jahren											
unter 20	206	23,8	30,1	27,2	16,0	2,9	90,8	5,8	2,4	-	1,0
20 - 25	5 681	11,8	19,5	29,6	26,7	12,4	79,4	17,1	2,9	0,4	0,2
25 - 35	22 314	9,4	16,3	27,0	29,8	17,4	50,8	32,5	12,1	2,8	1,8
35 - 45	20 326	10,7	20,2	27,6	26,9	14,6	31,3	30,9	20,8	9,6	7,4
45 - 55	20 305	12,5	24,2	29,3	24,1	9,9	28,9	27,0	21,1	12,2	10,8
55 - 65	10 741	15,3	29,7	28,8	19,1	7,1	30,6	25,7	19,8	11,9	12,0
65 - 70	2 390	18,2	34,7	26,8	14,5	5,8	25,4	26,4	22,3	12,8	13,2
70 und mehr	2 578	23,9	35,5	24,8	11,3	4,5	37,0	27,0	18,2	8,4	9,4
Beratene Personen nach Staatsangehörigkeit											
Deutschland	76 407	12,0	21,9	27,8	25,3	12,9	39,2	28,4	16,9	8,2	7,3
Anderer Mitgliedstaat der EU	2 214	12,6	23,6	29,5	25,2	9,0	37,7	29,0	18,3	9,0	6,1
Sonstige Staatsangehörigkeit	5 849	12,7	25,7	30,1	23,3	8,2	39,2	30,0	19,4	7,2	4,2
Unbekannt, staatenlos	71	14,1	22,5	32,4	18,3	12,7	40,8	28,2	22,5	5,6	2,8

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden

Tabelle 5: Durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/ Schuldnerarten 2012 (alle Schuldner)

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Gläubiger								
		Kredit- institute	Versand- häuser	Öffent- liche Gläubiger	Inkasso- büros	Telefon- gesell- schaften	Ver- mieter	aus Unter- haltsver- pflich- tungen	Privat- personen	andere Gläubiger
		EUR								
Alle beratenen Personen ¹⁾										
Insgesamt	33 749	18 600	567	3 319	3 644	845	895	420	556	4 904
Haushaltsgröße										
Haushalt mit ... Personen										
1	28 369	14 228	446	2 897	3 345	825	850	539	575	4 664
2	40 309	23 821	607	3 875	4 019	765	876	305	590	5 451
3	33 323	19 655	666	2 483	3 671	935	931	319	546	4 118
4	41 419	22 739	720	5 316	3 959	903	998	295	479	6 009
5 und mehr	37 859	22 137	891	3 309	3 864	1 043	1 095	402	391	4 728
Haushaltstyp										
Alleinlebende Frau	26 645	14 813	599	2 142	3 411	674	864	86	537	3 519
Alleinerziehende Frau										
mit einem Kind	24 684	13 836	628	1 854	2 738	952	985	42	337	3 313
mit zwei Kindern.....	27 625	15 986	804	1 735	3 205	1 041	1 104	35	353	3 362
mit drei und mehr Kindern.....	26 668	13 401	1 182	1 577	3 812	1 288	1 374	41	245	3 749
Alleinlebender Mann.....	29 540	14 017	345	3 339	3 355	902	828	817	600	5 336
Alleinerziehender Mann.....										
mit einem Kind	59 660	23 998	593	22 157	4 075	764	1 033	919	380	5 740
mit zwei Kindern.....	57 559	20 148	372	21 093	6 448	822	1 196	699	1 346	5 435
mit drei und mehr Kindern.....	31 797	17 602	782	3 291	4 048	820	1 194	284	118	3 657
Paar										
ohne Kind	48 579	30 096	615	3 671	4 851	648	824	438	764	6 672
mit einem Kind	35 494	21 622	602	2 310	3 923	871	873	411	550	4 333
mit zwei Kindern.....	41 980	25 265	655	3 153	3 881	839	911	343	494	6 440
mit drei und mehr Kindern.....	39 942	23 733	881	3 538	3 999	1 010	1 078	346	447	4 909
Sonstige Lebensform	30 003	11 783	612	7 752	2 315	1 136	924	329	533	4 620
Beratene Personen nach Geschlecht										
Weiblich	29 792	17 491	730	1 988	3 615	825	931	62	445	3 704
Männlich	37 605	19 680	407	4 617	3 671	864	860	768	664	6 074
Beratene Personen nach Familienstand										
Ledig	17 895	6 730	450	2 197	2 338	1 054	892	398	313	3 524
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft.....	49 009	31 118	673	3 343	4 862	660	837	304	662	6 550
Verheiratet, getrennt lebend.....	50 634	33 157	538	3 589	4 080	725	924	349	860	6 411
Verwitwet	39 252	24 986	694	2 586	4 710	449	723	74	629	4 402
Geschieden	38 610	19 710	663	5 511	4 415	769	985	688	763	5 105
Beratene Personen nach Alter										
Von ... bis unter ... Jahren										
unter 25	7 416	1 422	387	665	1 179	1 409	549	33	92	1 680
25 - 35	16 803	6 584	520	1 787	2 210	1 176	916	239	230	3 142
35 - 45	34 883	19 325	603	2 963	3 748	899	1 035	710	562	5 037
45 - 55	44 783	25 932	613	4 664	4 702	623	965	640	729	5 913
55 - 65	52 303	31 805	613	5 535	5 147	423	807	201	916	6 856
65 - 70	58 906	35 713	585	4 681	5 351	285	645	132	973	/
70 und mehr	44 082	27 468	520	4 376	4 674	288	437	15	1 129	5 176
Hauptgrund der Überschuldung										
Arbeitslosigkeit	19 417	9 091	559	1 607	2 993	904	880	466	269	2 648
Trennung, Scheidung, Tod des Partners / der Partnerin	40 006	26 407	605	1 889	4 575	657	853	661	728	3 631
Erkrankung, Sucht, Unfall	24 476	13 305	551	1 962	2 835	798	829	438	434	3 324
Unwirtschaftliche Haushaltsführung.....	20 350	10 158	880	1 483	1 919	1 304	1 069	286	264	2 988
Gescheiterte Selbstständigkeit.....	80 949	32 134	316	19 406	5 871	549	1 539	534	1 658	18 941
Zahlungsverpflichtungen aus Bürgerschaft, Übernahme oder Mithaftung	48 001	30 164	524	3 181	5 955	649	803	162	749	5 814
Gescheiterte Immobilienfinanzierung.....	125 090	105 241	215	1 940	7 903	205	353	162	1 418	7 653
Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	48 156	6 245	200	3 583	1 440	1 953	553	188	757	/
Haushaltsgründung / Geburt eines Kindes	17 763	10 007	561	1 155	1 812	944	746	423	170	1 944
Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	12 720	3 772	295	2 302	1 538	572	1 190	416	254	2 381
Unzureichende Kredit- oder Bürgschaftsberatung	33 800	25 459	351	924	3 013	534	581	207	339	2 392
Sonstiges	22 370	8 977	605	2 368	3 676	974	757	296	451	4 266

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 7: Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person 2012

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der beratenen Person von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - und mehr
	Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %						
Alle beratenen Personen ¹⁾								
Insgesamt	84 541	51,0	26,0	8,2	10,3	3,4	0,9	0,1
darunter:								
mit Schulden aus gesamt- schuldnerischer Haftung	8 346	38,4	26,5	10,2	15,8	6,9	1,9	0,4
Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	38 989	65,7	22,1	5,2	5,4	1,3	0,3	0,0
2	21 020	44,7	35,9	8,6	8,1	2,1	0,6	0,1
3	12 354	35,9	27,9	14,4	16,5	4,2	0,9	0,2
4	7 602	32,1	21,4	11,1	24,7	8,4	2,0	0,3
5 und mehr	4 576	26,9	17,3	9,9	22,0	17,3	5,9	0,7
Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	14 387	65,9	24,3	4,6	4,0	1,0	0,2	0,0
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	6 780	32,1	49,2	10,4	6,9	1,1	0,2	0,0
mit zwei Kindern.....	3 430	18,8	31,5	21,0	24,2	3,8	0,6	0,1
mit drei und mehr Kindern.....	1 603	14,3	20,6	10,9	35,7	15,1	3,3	0,1
Alleinlebender Mann.....	23 948	65,2	21,0	5,6	6,3	1,5	0,3	0,1
Alleinerziehender Mann.....								
mit einem Kind	1 010	30,5	35,5	13,6	15,1	3,9	1,4	-
mit zwei Kindern.....	263	22,8	23,6	19,0	21,7	11,0	1,9	-
mit drei und mehr Kindern.....	95	14,7	16,8	9,5	28,4	21,1	9,5	-
Paar								
ohne Kind	13 212	49,6	29,7	7,9	9,0	2,8	0,8	0,2
mit einem Kind	7 591	40,6	27,3	11,8	14,5	4,5	1,0	0,2
mit zwei Kindern.....	5 560	34,1	20,0	11,3	23,2	8,7	2,4	0,3
mit drei und mehr Kindern.....	3 479	27,5	17,1	10,1	21,7	16,7	6,1	0,7
Sonstige Lebensform	3 183	65,2	19,6	6,0	6,0	2,4	0,6	0,2
Beratene Personen nach Geschlecht								
Weiblich	41 726	50,1	28,5	8,4	9,5	2,8	0,6	0,1
Männlich	42 815	51,8	23,7	8,0	11,1	4,1	1,2	0,2
Beratene Personen nach Familienstand								
Ledig	35 014	61,3	25,3	6,5	5,6	1,1	0,2	0,0
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft.....								
Verheiratet, getrennt lebend.....	20 813	41,0	23,3	9,7	16,1	7,3	2,2	0,4
Verwitwet	7 984	39,7	27,8	9,9	15,9	5,1	1,3	0,2
Geschieden	2 997	41,8	34,7	10,3	9,4	2,8	0,8	0,1
.....	17 733	48,9	28,5	8,7	10,5	2,8	0,6	0,1
Beratene Personen nach Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	206	84,0	14,1	1,5	-	-	0,5	-
20 - 25	5 681	72,1	20,7	4,2	2,7	0,3	0,0	-
25 - 35	22 314	52,9	27,0	8,3	9,2	2,3	0,4	0,0
35 - 45	20 326	41,0	26,6	10,4	14,8	5,5	1,5	0,2
45 - 55	20 305	49,1	25,4	8,2	11,7	4,2	1,2	0,2
55 - 65	10 741	57,9	24,4	6,4	7,6	2,6	0,9	0,3
65 - 70	2 390	53,8	30,3	6,6	6,5	1,8	0,8	0,2
70 und mehr	2 578	47,4	33,8	8,8	7,1	2,3	0,5	0,1
Beratene Personen nach Staatsangehörigkeit								
Deutschland	76 407	51,4	26,2	8,1	10,0	3,3	0,9	0,1
Anderer Mitgliedstaat der EU	2 214	46,2	28,7	8,2	11,8	3,9	1,1	0,1
Sonstige Staatsangehörigkeit	5 849	47,6	23,3	9,6	13,3	4,9	1,1	0,1
Unbekannt, staatenlos	71	36,6	31,0	7,0	18,3	5,6	1,4	-

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 8: Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts 2012

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - und mehr
	Anzahl	Anteil an berateten Personen insgesamt in %						
Alle berateten Personen 1)								
Insgesamt	84 541	38,4	24,3	9,6	15,5	8,2	3,4	0,5
darunter:								
mit Schulden aus gesamt- schuldnerischer Haftung	8 346	17,1	20,7	10,9	23,6	17,4	8,9	1,5
Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	38 989	65,7	22,1	5,2	5,4	1,3	0,3	0,0
2	21 020	20,6	41,0	12,9	15,9	6,7	2,6	0,3
3	12 354	12,8	19,8	20,5	30,1	11,7	4,5	0,7
4	7 602	8,8	8,5	8,8	39,6	23,4	9,5	1,4
5 und mehr	4 576	7,0	5,5	4,3	20,5	38,8	20,7	3,2
Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	14 387	65,9	24,3	4,6	4,0	1,0	0,2	0,0
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	6 780	17,4	56,2	14,3	9,9	1,8	0,3	0,0
mit zwei Kindern.....	3 430	7,8	20,1	28,1	36,6	6,0	1,0	0,2
mit drei und mehr Kindern.....	1 603	4,7	8,4	9,2	48,6	23,3	5,5	0,2
Alleinlebender Mann.....	23 948	65,2	21,0	5,6	6,3	1,5	0,3	0,1
Alleinerziehender Mann.....								
mit einem Kind	1 010	19,3	41,5	13,8	18,4	5,3	1,7	-
mit zwei Kindern.....	263	13,3	19,0	21,7	29,3	14,8	1,9	-
mit drei und mehr Kindern.....	95	7,4	10,5	10,5	32,6	26,3	9,5	3,2
Paar								
ohne Kind	13 212	18,7	32,2	12,7	20,2	10,8	4,7	0,7
mit einem Kind	7 591	10,9	19,1	17,5	29,5	15,2	6,7	1,1
mit zwei Kindern.....	5 560	7,8	7,3	8,2	37,3	26,4	11,3	1,7
mit drei und mehr Kindern.....	3 479	5,7	4,9	4,0	19,8	39,6	22,7	3,5
Sonstige Lebensform	3 183	53,2	21,1	7,6	10,9	5,0	1,8	0,3
Beratene Personen nach Geschlecht								
Weiblich	41 726	33,0	27,3	11,0	16,8	8,2	3,3	0,5
Männlich	42 815	43,7	21,4	8,4	14,3	8,2	3,5	0,6
Beratene Personen nach Familienstand								
Ledig	35 014	53,5	25,0	8,2	9,4	3,0	0,8	0,1
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft.....								
Verheiratet, getrennt lebend.....	20 813	11,3	18,6	11,2	26,5	20,5	10,1	1,7
Verwitwet	7 984	35,0	25,7	10,9	18,9	7,1	2,1	0,4
Geschieden	2 997	36,7	34,8	11,2	11,3	4,4	1,4	0,1
Geschieden	17 733	42,3	27,3	10,0	13,8	4,9	1,6	0,2
Beratene Personen nach Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	206	73,8	17,0	5,8	1,9	1,0	0,5	-
20 - 25	5 681	61,0	22,2	7,3	7,0	2,0	0,4	0,1
25 - 35	22 314	40,2	24,8	9,9	15,7	7,1	2,2	0,2
35 - 45	20 326	29,4	22,2	10,8	19,3	11,9	5,5	0,8
45 - 55	20 305	37,1	23,6	9,2	15,8	9,3	4,3	0,7
55 - 65	10 741	43,2	26,3	8,4	12,8	5,9	2,8	0,7
65 - 70	2 390	36,5	31,3	10,2	14,1	5,8	1,8	0,3
70 und mehr	2 578	33,6	32,8	12,1	14,4	5,4	1,5	0,3
Beratene Personen nach Staatsangehörigkeit								
Deutschland	76 407	38,9	24,5	9,6	15,2	7,9	3,4	0,5
Anderer Mitgliedstaat der EU	2 214	34,1	25,0	9,4	17,8	9,5	3,9	0,2
Sonstige Staatsangehörigkeit	5 849	34,2	21,4	10,0	19,0	11,0	3,9	0,5
Unbekannt, staatenlos	71	25,4	32,4	8,5	15,5	14,1	4,2	-

1) Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 9: Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Ausgaben je Person mit der jeweiligen Einkunfts- bzw. Ausgabenart im Jahr 2012

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Durchschnittliche monatliche Einkünfte je Einkunftsart														Ausgewählte Haushaltsausgaben	
		Erwerbstätigkeit	Ausbildungsbezüge und Beihilfen	selbstständige Tätigkeit	Arbeitslosengeld I	Arbeitslosengeld II	Rente, Pension	Unterhaltszahlungen von Privatpersonen	Vermögen ¹⁾	Sozialhilfe gemäß SGB XII	Kindergeld	Elterngeld	Wohngeld	Krankengeld	Sonstige Einkünfte	Wohnkosten	Unterhaltszahlungen
Alle beratenen Personen ²⁾																	
Insgesamt	976	1 021	453	922	721	649	742	294	453	399	306	333	183	894	283	455	310
Haushaltsgröße																	
Haushalt mit ... Personen																	
1	847	986	445	897	696	569	739	321	444	394	204	325	171	902	291	357	292
2	959	985	466	930	711	632	762	229	478	374	189	333	173	872	242	470	332
3	1 094	1 044	462	907	749	704	708	321	426	459	260	333	181	929	267	537	324
4	1 230	1 123	454	1 054	810	811	697	337	407	408	386	324	196	856	327	626	354
5 und mehr	1 420	1 177	516	802	859	972	632	388	528	617	634	345	245	921	408	714	365
Haushaltstyp																	
Alleinlebende Frau	845	859	452	636	640	563	750	324	466	412	210	308	159	820	296	376	250
Alleinerziehende Frau																	
mit einem Kind	1 036	840	484	866	635	654	632	227	538	409	186	333	171	740	194	465	326
mit zwei Kindern	1 266	812	485	579	655	730	680	342	255	509	349	295	191	775	254	548	398
mit drei und mehr Kindern	1 523	673	465	475	712	840	637	410	620	614	589	337	234	701	333	648	598
Alleinlebender Mann	853	1 057	443	1 030	727	573	727	311	424	390	195	374	181	958	291	347	298
Alleinerziehender Mann																	
mit einem Kind	1 160	1 257	417	232	800	698	671	203	551	407	187	269	166	1 030	247	464	254
mit zwei Kindern	1 325	1 341	941	900	727	738	687	356	860	174	341	300	160	1 142	328	521	290
mit drei und mehr Kindern	1 637	1 372	500	-	913	914	483	276	360	656	606	311	185	800	384	644	620
Paar																	
ohne Kind	932	1 049	482	974	752	622	790	271	476	366	240	350	180	937	337	490	335
mit einem Kind	1 050	1 121	473	982	782	711	701	253	461	476	199	345	168	936	291	555	293
mit zwei Kindern	1 219	1 172	469	1 075	837	834	729	279	439	447	359	325	186	875	350	638	304
mit drei und mehr Kindern	1 407	1 203	538	818	869	1 002	643	359	579	566	637	349	247	920	415	724	300
Sonstige Lebensform	793	923	388	838	660	542	682	252	242	303	253	319	185	900	292	393	386
Beratene Personen nach Geschlecht																	
Weiblich	960	840	460	710	641	660	711	296	438	422	307	332	182	785	265	479	328
Männlich	992	1 167	447	1 076	779	635	778	278	467	377	305	340	184	994	318	432	305
Beratene Personen nach Familienstand																	
Ledig	847	907	449	912	653	605	610	235	357	401	248	321	190	818	243	386	272
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	1 105	1 150	508	975	821	791	797	297	505	410	372	342	200	937	376	588	336
Verheiratet, getrennt lebend	1 114	1 121	441	894	767	652	820	364	472	442	330	349	189	990	299	451	356
Verwitwet	1 052	841	279	1 268	648	473	778	311	490	364	285	333	124	784	327	450	290
Geschieden	1 006	997	484	849	734	651	724	330	429	390	303	357	161	899	303	438	311
Beratene Personen nach Alter																	
Von ... bis unter ... Jahren																	
unter 20	583	664	429	-	485	522	327	248	-	420	195	236	276	285	185	354	161
20 - 25	714	733	438	850	501	556	221	200	285	338	212	289	198	535	219	365	289
25 - 35	924	944	465	944	660	643	466	257	277	405	298	326	204	764	256	433	292
35 - 45	1 096	1 081	483	936	767	707	617	324	482	443	361	380	191	933	292	494	311
45 - 55	1 019	1 081	464	951	770	656	636	334	401	424	306	398	179	925	363	472	324
55 - 65	927	1 028	423	820	765	602	716	351	473	400	241	328	148	946	335	445	313
65 - 70	941	718	-	953	807	553	851	291	543	331	210	368	90	845	318	458	324
70 und mehr	993	576	-	903	676	456	912	395	584	355	217	-	86	665	297	455	338
Beratene Personen nach Staatsangehörigkeit																	
Deutschland	971	1 026	452	940	719	634	751	293	447	384	299	331	181	892	280	450	311
Anderer Mitgliedstaat der EU	1 017	980	430	697	748	712	597	335	766	453	336	296	217	908	300	496	342
Sonstige Staatsangehörigkeit	1 034	964	479	757	746	777	588	307	488	533	367	378	207	946	330	501	273
Unbekannt, staatenlos	1 140	826	800	-	700	952	439	311	-	562	391	-	296	-	290	514	666
Hauptauslöser der Überschuldung																	
Arbeitslosigkeit	859	801	454	679	722	648	579	251	360	402	307	299	210	768	259	430	278
Trennung, Scheidung, Tod des Partners / der Partnerin	1 155	1 123	485	924	728	636	751	346	357	356	314	368	173	938	288	472	344
Erkrankung, Sucht, Unfall	870	924	424	799	762	625	733	295	400	404	274	358	144	938	325	423	272
Unfall	952	987	473	991	690	555	733	285	14	352	311	400	125	981	437	421	351
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	1 040	1 063	469	1 071	694	682	791	270	510	417	313	320	176	897	279	467	341
Gescheiterte Selbstständigkeit	995	1 032	516	977	784	686	686	291	471	466	309	388	207	902	355	481	288
Zahlungsverpflichtungen aus Bürgschaft, Übernahme oder Mithaftung	1 021	997	523	886	691	677	806	291	688	337	322	341	160	686	277	493	295
Gescheiterte Immobilienfinanzierung	1 274	1 328	580	638	746	609	907	344	590	375	332	418	172	1 062	415	547	341
Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	817	938	405	1 053	698	624	758	350	300	396	279	290	151	255	226	402	253
Haushaltsgründung / Geburt eines Kindes	1 104	1 123	462	600	807	706	366	247	246	327	314	373	204	715	270	533	335
Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	810	804	398	735	607	590	594	283	417	452	334	248	187	449	268	411	416
Unzureichende Kredit- oder Bürgschaftsberatung	1 080	1 101	500	673	770	667	836	286	677	366	299	363	132	915	294	478	240
Sonstiges	933	1 013	431	1 142	653	626	742	267	396	400	293	316	175	798	251	446	267

¹⁾ Vermietung, Verpachtung, Zinsen.

²⁾ Alle

Tabelle 10: Nicht abgeschlossene Fälle nach dem Stand der Beratung 2012

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt Anzahl	Stand der Beratung			
		Schuldnerberatung ohne Insolvenzverfahren	außergerichtlicher Einigungsversuch	Begleitung während des Insolvenzverfahrens	Begleitung bei der Vergleichserfüllung
		Anteil an nicht abgeschlossenen Fällen insgesamt in %			
Alle beratenen Personen ¹⁾					
Insgesamt	54 490	43,2	28,4	24,9	3,5
Haushaltsgröße					
Haushalt mit ... Personen					
1	25 158	46,0	28,0	22,4	3,5
2	13 514	41,4	28,1	26,8	3,7
3	7 962	40,8	29,2	26,7	3,3
4	4 903	39,7	30,0	26,8	3,5
5 und mehr	2 953	38,7	28,0	29,7	3,6
Haushaltstyp					
Alleinlebende Frau	9 413	45,8	27,8	22,4	4,1
Alleinerziehende Frau					
mit einem Kind	4 392	44,6	27,5	24,5	3,4
mit zwei Kindern.....	2 245	42,7	29,2	24,7	3,4
mit drei und mehr Kindern.....	1 068	44,4	29,0	23,9	2,7
Alleinlebender Mann.....	15 356	45,9	28,3	22,6	3,2
Alleinerziehender Mann					
mit einem Kind	660	34,5	34,5	28,0	2,9
mit zwei Kindern.....	183	35,0	36,6	25,7	2,7
mit drei und mehr Kindern.....	57	45,6	28,1	26,3	-
Paar					
ohne Kind	8 444	38,7	28,3	29,2	3,8
mit einem Kind	4 882	39,1	29,4	28,2	3,3
mit zwei Kindern.....	3 550	38,0	30,1	28,2	3,7
mit drei und mehr Kindern.....	2 279	37,8	28,7	29,9	3,6
Sonstige Lebensform	1 961	53,8	23,9	18,1	4,2
Beratene Personen nach Geschlecht					
Weiblich	27 151	43,4	27,8	25,1	3,7
Männlich	27 339	42,9	29,0	24,7	3,4
Beratene Personen nach Familienstand					
Ledig	22 533	49,8	27,1	19,9	3,2
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft.....					
Verheiratet, getrennt lebend.....	13 525	37,5	29,0	29,7	3,8
Verwitwet	5 205	38,8	31,6	26,4	3,2
Verwitwet	1 995	44,8	27,4	22,3	5,5
Geschieden	11 232	38,5	28,8	29,1	3,6
Beratene Personen nach Alter					
Von ... bis unter ... Jahren					
unter 20	152	75,7	18,4	3,3	2,6
20 - 25	3 749	60,4	26,0	11,3	2,2
25 - 35	14 366	46,2	29,4	21,4	3,1
35 - 45	13 042	39,5	29,8	27,5	3,3
45 - 55	13 001	39,2	28,3	28,8	3,7
55 - 65	6 931	40,2	26,8	28,6	4,5
65 - 70	1 512	40,3	25,3	28,6	5,9
70 und mehr	1 737	49,3	25,0	20,0	5,7
Beratene Personen nach Staatsangehörigkeit					
Deutschland	49 410	42,9	28,2	25,5	3,5
Anderer Mitgliedstaat der EU	1 399	44,4	30,2	20,9	4,6
Sonstige Staatsangehörigkeit	3 633	45,8	30,8	19,2	4,2
Unbekannt, staatenlos	48	58,3	20,8	12,5	8,3

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 11: Beendete Verfahren nach Art der Beendigung 2012

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Art der Beendigung								
		planmäßige Beendigung					Abbruch			
		Schulden außergerichtlich reguliert	Schulden gerichtlich reguliert		Regelinsolvenzverfahren beantragt	Verbraucherinsolvenzverfahren beantragt	Weitervermittlung an andere Beratungsstelle	durch Schuldner	durch Berater	Sonstiges
Schuldenbereinigungsplan angenommen	Ankündigung der Restschuldbefreiung									
Anzahl		Anteil an beendeten Verfahren insgesamt in %								
Alle beratenen Personen ¹⁾										
Insgesamt	30 051	18,5	4,4	2,0	4,9	38,8	3,5	9,7	6,0	12,2
Haushaltsgröße										
Haushalt mit ... Personen										
1	13 831	19,1	4,2	1,6	5,1	37,2	3,7	10,0	6,4	12,7
2	7 506	19,6	4,5	2,2	4,5	39,9	3,5	8,7	4,9	12,2
3	4 392	17,0	5,0	2,3	4,8	39,6	3,1	10,2	6,6	11,5
4	2 699	16,3	4,1	2,6	5,4	40,9	3,1	10,2	6,2	11,2
5 und mehr	1 623	15,5	3,8	3,0	5,3	41,6	3,9	9,6	5,7	11,5
Haushaltstyp										
Alleinlebende Frau	4 974	22,7	4,6	1,5	4,5	36,9	3,5	8,3	5,2	12,8
Alleinerziehende Frau										
mit einem Kind	2 388	19,2	4,1	1,5	4,0	38,7	2,8	9,8	6,9	13,1
mit zwei Kindern	1 185	16,2	4,5	2,8	4,4	38,6	2,7	10,6	8,3	12,0
mit drei und mehr Kindern	535	13,8	4,9	1,7	3,6	38,3	3,4	12,7	7,5	14,2
Alleinlebender Mann	8 592	17,2	4,0	1,5	5,5	37,1	3,7	10,9	7,0	13,0
Alleinerziehender Mann										
mit einem Kind	350	16,3	3,1	3,1	4,9	43,7	2,9	8,0	5,7	12,3
mit zwei Kindern	80	17,5	5,0	-	3,8	42,5	3,8	6,3	2,5	18,8
mit drei und mehr Kindern	38	18,4	-	5,3	-	44,7	2,6	10,5	7,9	10,5
Paar										
ohne Kind	4 768	19,1	5,1	2,5	5,0	40,8	3,6	7,9	4,0	11,9
mit einem Kind	2 709	17,4	5,4	2,4	5,1	39,8	3,1	9,0	6,0	11,8
mit zwei Kindern	2 010	16,2	4,0	3,0	6,0	41,7	3,2	10,0	5,4	10,4
mit drei und mehr Kindern	1 200	15,0	3,7	2,9	6,0	42,5	4,0	8,7	5,2	12,1
Sonstige Lebensform	1 222	20,7	2,6	1,6	2,4	39,0	5,2	15,2	6,7	6,5
Beratene Personen nach Geschlecht										
Weiblich	14 575	19,7	4,7	2,0	4,3	38,9	3,4	9,0	5,7	12,3
Männlich	15 476	17,4	4,1	2,0	5,5	38,7	3,6	10,4	6,3	12,1
Beratene Personen nach Familienstand										
Ledig	12 481	20,2	3,8	1,4	3,9	34,2	3,8	12,5	7,9	12,3
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	7 288	17,9	4,8	2,7	5,6	41,9	3,4	7,5	4,5	11,7
Verheiratet, getrennt lebend	2 779	15,4	4,6	2,4	6,0	40,8	3,2	8,6	5,3	13,7
Verwitwet	1 002	24,4	4,8	0,9	5,2	35,0	4,4	6,2	4,3	14,9
Geschieden	6 501	16,2	4,8	2,4	5,6	43,8	3,1	8,0	4,6	11,5
Beratene Personen nach Alter										
Von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	54	44,4	-	1,9	3,7	13,0	3,7	11,1	9,3	13,0
20 - 25	1 932	22,3	2,2	0,5	2,4	24,1	4,1	18,4	12,9	13,0
25 - 35	7 948	17,9	4,2	1,4	4,1	35,1	3,6	12,7	8,2	12,6
35 - 45	7 284	15,4	4,5	2,7	5,3	42,5	3,3	9,5	5,3	11,5
45 - 55	7 304	17,6	5,1	2,2	6,0	42,7	3,3	7,5	4,3	11,3
55 - 65	3 810	20,4	4,4	2,5	5,6	42,5	3,5	5,9	3,3	12,0
65 - 70	878	23,0	4,8	1,9	5,9	39,5	3,6	4,4	3,5	13,2
70 und mehr	841	34,0	3,1	1,4	2,7	25,4	5,4	5,4	3,8	18,8
Beratene Personen nach Staatsangehörigkeit										
Deutschland	26 997	18,6	4,5	1,9	4,7	38,4	3,5	9,6	6,2	12,5
Anderer Mitgliedstaat der EU	815	18,3	4,3	1,8	7,9	42,6	3,6	8,2	3,2	10,2
Sonstige Staatsangehörigkeit	2 216	17,0	2,2	3,0	6,6	42,6	3,6	11,3	4,6	9,2
Unbekannt, staatenlos	23	17,4	-	4,3	4,3	39,1	8,7	17,4	4,3	4,3

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Glossar

Anderweitig nicht erwerbstätige Personen | Hierunter fallen zum Beispiel Rentner/-innen, Pensionär/-innen, Hausfrauen, -männer, Schüler/-innen, Student/-innen, nicht erwerbsfähige(r) Sozialhilfeempfänger/-innen (weniger als 3 Stunden arbeitsfähig), Personen im Freiwilligendienst/freiwilligen Wehrdienst.

Arbeitslosengeld I (ALG I) | Das Arbeitslosengeld I ist eine Leistung aus der Arbeitslosenversicherung. Es wird an Personen ausgezahlt, die arbeitslos sind, mindestens 12 Monate in die Arbeitslosenversicherung einbezahlt und sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben. Die Höhe des ALG I richtet sich nach dem durchschnittlichen Bruttogehalt der/s letzten Arbeitsverhältnisse/s. Die Dauer des Bezuges entspricht 50 Prozent der Dauer der vorhergegangenen Erwerbstätigkeit (z.B. 12 Monate Arbeit, 6 Monate Bezug von ALG I). Die Höchstbezugsdauer liegt in der Regel bei 12 Monaten. Wer mehr als 24 Monate in einem versicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis gestanden hat und älter als 50 Jahre ist, erhält jedoch unter gewissen Voraussetzungen länger Arbeitslosengeld.

Arbeitslosengeld II (ALG II) | Arbeitslosengeld II bezeichnet die Geldleistungen an erwerbsfähige Leistungsberechtigte zwischen 15 und 65 Jahren und ihrer Angehörigen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (gemäß SGB II). Sie setzen sich zusammen aus dem Regelbedarf, ggf. Leistungen für Mehrbedarfe (z. B. bei Schwangerschaft, Behinderung) und Leistungen für Unterkunft und Heizung.

Außergerichtlicher Schuldenbereinigungsplan | Vor der Stellung eines Antrags auf Verbraucherinsolvenz ist es die Pflicht des Schuldners einen Schuldenbereinigungsplan zur Befriedigung der Forderungen seiner Gläubiger zu erstellen. Der Plan sieht Wege und Methoden zur Schuldenbereinigung vor; dieser bedarf der Zustimmung aller Gläubiger. Für die Erstellung des Plans gibt es keine gesetzlichen Vorgaben; Schuldner und Gläubiger legen die Regeln und Details miteinander fest.

Dispositions kredit | Ein Dispositions kredit (kurz auch Dispokredit oder Dispo) ist die von Kreditinstituten in Deutschland für Privatkunden eingeräumte und in der Höhe begrenzte Überziehungsmöglichkeit eines Girokontos.

Gesamtschuldnerische Haftung | Gesamtschuldnerische Haftung bedeutet, dass mehrere Schuldner verpflichtet sind einen Anspruch zu erfüllen. Dies kann durch ein Gesetz entstehen (z.B. Erbschaft), meist jedoch durch einen Vertrag, in dem sich die Gesamtschuldner jeweils verpflichten. Bei einem Kreditvertrag mit z.B. Eheleuten als Kreditnehmern sind beide Eheleute verpflichtet, das Darlehen zurückzuzahlen. Es steht dem Gläubiger frei, welchen Schuldner er ganz oder auch nur teilweise in Anspruch nimmt. Stellt der eine die Zahlungen ein, kann sich der Gläubiger mit seiner gesamten Forderung an den bzw. die anderen halten. Die Gesamtschuldnerschaft bleibt bestehen, bis die gesamte Leistung durch die Schuldner erbracht ist. Rechtliche Tatsachen, die nur für einen Schuldner vorliegen, wirken nicht für die anderen, d.h., dass eine erteilte Restschuldbefreiung in einem Insolvenzverfahren für den anderen Schuldner nicht gilt. Zwischen den Gesamtschuldnern kann es, je nachdem wer zahlt oder wer was tragen sollte, einen Ausgleichsanspruch geben.

Gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan | Nach der Antragsstellung auf Verbraucherinsolvenz, aber vor der offiziellen Eröffnung des Verfahrens wird unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen, die Forderungen der Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zu befriedigen. Nicht alle Gläubiger, sondern lediglich die Mehrheit „nach Köpfen und Summen“ müssen dem Plan zustimmen. Es besteht im Gegensatz zu dem außergerichtlichen Schuldenbereinigungsversuch die Möglichkeit, die Stimmen der Gläubiger durch das Gericht zu ersetzen. In diesem Fall findet kein Insolvenzverfahren statt und die Gläubiger werden nach den im Schuldenbereinigungsplan festgehaltenen Regeln befriedigt.

Gläubiger | Der Gläubiger ist diejenige Person (oder Firma, Kommune, Land), der ein Anspruch (z.B. auf Leistungen durch Kauf, Rückzahlung etc.) gegen den / die Schuldner/-in hat. Der Gläubiger ist damit derjenige, der eine Leistung fordern kann (§241 BGB).

Hypothekarkredit | Der Hypothekarkredit (auch Hypothekenkredit, Real- oder Immobilienkredit) ist eine Kreditform, welche durch die Eintragung in das Grundbuch abgesichert ist. Es handelt sich hierbei um ein langfristiges Darlehen, das durch Eintragung von Grundpfandrechten gesichert ist. Grundpfandrechte sind in das Grundbuch eingetragene Belastungen eines Grundstücks (Grundschild). Grundpfandrechtsgläubiger können ihre Forderungen demnach aus der Verwertung eines Grundstückes befriedigen.

Inkassobüro | Inkasso meint den Einzug von Forderungen. Folglich leisten Inkassobüros oder Inkassounternehmen die Arbeit, geschäftsmäßig fremde Forderungen gegen Vergütung einzuziehen. Man unterscheidet verschiedene Formen der Tätigkeit von Inkassobüros. Inkassobüros können im Auftrag des Auftraggebers (Gläubigers) Leistungen einziehen, sie können per Einziehungsbemächtigung im eigenen Namen Forderungen eintreiben oder Forderungen des Gläubigers werden zum Zweck der Einziehung an Inkassounternehmen abgetreten (Inkassoession). Eine weitere Form der Tätigkeit von Inkassobüros besteht in dem Kauf von Forderungen eines Gläubigers ohne Zweckbindung (Vollabtretung).

Längerfristiges Niedrigeinkommen | Das Einkommen der beratenen Person reicht über einen längeren Zeitraum hinweg nicht aus, um den notwendigen Bedarf des Haushalts bzw. die notwendigen laufenden Kosten des Haushalts zu decken. Der Auslöser der finanziellen Probleme liegt somit auf der Einnahmenseite der beratenen Person.

Regelinsolvenzverfahren | Zahlungsunfähige Selbständige, Freiberufler und ehemals Gewerbetreibende mit mehr als 19 Gläubigern und / oder Schulden aus Arbeitsverhältnissen durchlaufen zur Abwicklung ihrer Vermögens- und Haftungsverhältnisse das so genannte Regelinsolvenzverfahren. Das Verfahren ermöglicht mit Ablauf der Wohlverhaltensperiode eine vollständige Schuldenbefreiung (Restschuldbefreiung).

Restschuldbefreiung | Restschuldbefreiung bedeutet: dem „redlichen“ Schuldner/der „redlichen“ Schuldnerin werden nach ordnungsgemäßen Ablauf des Insolvenzverfahrens die restlichen Schulden erlassen. Die Insolvenz-Gläubiger haben dann keine Möglichkeit mehr, ihre (Rest-) Forderungen einzutreiben. Die Restschuldbefreiung stellt den letzten Verfahrensabschnitt des Insolvenzverfahrens dar.

Sonstige Lebensform | Sonstige Lebensformen liegen zum Beispiel bei Wohnen in Einrichtungen, Vollzugsanstalten, Heimen und Ordensgemeinschaften vor.

Schulden bei Freien Berufen | Hierzu gehören zum Beispiel Schulden bei Ärzten, Rechtsanwälten, Notaren, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern.

Schulden bei sonstigen öffentlichen Gläubigern | Hierzu gehören zum Beispiel Schulden bei Sozialkassen (gesetzliche Renten- und Krankenversicherung) und Stellen der öffentlichen Verwaltung.

Schuldner | Der Schuldner ist eine Person, die aus einem vertraglichen oder gesetzlichen Schuldverhältnis eine Leistungspflicht trifft. Der Schuldner ist verpflichtet dem Gläubiger gegenüber eine bestimmte Leistung zu erbringen.

Schuldnerberatungsstellen | haben die Aufgabe, Menschen, die in soziale, wirtschaftliche oder existenzielle Not geraten sind oder zu geraten drohen, eine angemessene Hilfestellung zu leisten. Diese zielt auf eine Sanierung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Betroffenen ab und soll sie in die Lage versetzen, ihr Leben künftig eigenständig zu gestalten. Zum Beratungsangebot gehört auch die Erörterung von Präventionsmaßnahmen.

Unwirtschaftliche Haushaltsführung | Unter unwirtschaftlicher Haushaltsführung versteht man einen wiederholt übermäßigen, überflüssigen Konsum, der über die eigenen wirtschaftlichen Verhältnisse hinausgeht. Eine unwirtschaftliche Haushaltsführung kann zudem durch das Abschließen unnötiger Verträge, Versicherungen usw. entstehen. Das Nichterkennen bzw. das Nichtbedenken von zu erbringenden Leistungen (Begleichen von Rechnungen zu bestimmten Fristen u. ä.) spielt hierbei eine wichtige Rolle. So werden z.B. für jährlich zu zahlende Rechnungen keine Rücklagen gebildet. Die Ausgaben stehen in einem Ungleichgewicht zu den Einnahmen. Der Auslöser der finanziellen Probleme liegt somit auf der Ausgabenseite der beratenen Person.

Verbraucherinsolvenzverfahren | Das Verbraucherinsolvenzverfahren ist ein mehrstufiges, vereinfachtes Insolvenzverfahren (s. Grafik). Es soll dazu dienen, den Gläubigern die Befriedigung ihrer Forderungen zu ermöglichen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt außer für Verbraucherinnen und Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige und Freiberufler zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Wohlverhaltensphase | Zeitraum nach Abschluss des Insolvenzverfahrens bis zur Erteilung der Restschuldbefreiung. In dieser Zeit sind die pfändbaren laufenden Einkünfte an den Treuhänder abzutreten. Außerdem hat der Schuldner bestimmte Obliegenheiten (ihm auferlegte Bedingungen) zu erfüllen, z. B. einer Erwerbstätigkeit nachzugehen bzw. sich ausreichend um einen Arbeitsplatz zu bemühen, seiner Mitwirkungspflicht nachzukommen und Wohnorts- und Kontaktänderungen anzugeben.

Zahlungsverpflichtung aus Übernahme | Beim Kauf oder der Übernahme eines Betriebs kann es vorkommen, dass der neue Besitzer gleichzeitig die Schulden bzw. Verbindlichkeiten des Vorgängers übernimmt und für diese anschließend einstehen muss.